

## **Mehr Freiheiten für Nutzer der Kompetenzkarten durch CC BY SA**

Maßgeschneiderte Inhalte lassen sich mit offenen Lizenzen wie etwa die Lizenzen von [Creative Commons](#) (CC) besonders gut schaffen. Sie ermöglichen es, Inhalte so bereitzustellen, dass nicht "alle Rechte vorbehalten" gilt, sondern nur "einige Rechte vorbehalten" werden. Das ermöglicht den Nutzern mehr Freiheiten. Alle Lizenzen von Creative Commons erlauben die freie Verbreitung und Nutzung von Inhalten. Das ist eine große Erleichterung im Bildungsbereich, denn niemand muss mehr eine Genehmigung einholen oder Angst haben, wegen unsachgemäßer Nutzung abgemahnt zu werden. Einen Schritt weiter gehen Lizenzen, die auch eine Bearbeitung von Inhalten ermöglichen. Das beste Beispiel dafür ist die Lizenz [CC BY-SA](#). Unter ihr stehen ab heute die [Kompetenzkarten](#).

## **Was genau bedeutet CC BY-SA?**

Mit CC BY-SA hatten wir alle bereits zu tun. Es ist die Lizenz, unter der die [Wikipedia](#) ihre Inhalte veröffentlicht, ebenso wie das [Online Portal wb-web](#). Für Werke, die CC BY-SA lizenziert sind, gilt:

- Der Name des Urhebers muss genannt werden
- Die Werke dürfen von jedem verbreitet, benutzt und verändert werden
- Veränderungen des Werkes müssen gekennzeichnet werden
- Die Logos des/der Urheber(s) dürfen nicht verwendet werden
- Alle abgeleiteten Werke müssen der Allgemeinheit wieder zur Verbreitung, Benutzung und Veränderung zur Verfügung gestellt werden
- Bei missbräuchlicher Verwendung greift das Urheberrecht

## **Mit individuellen Kompetenzkarten die Zielgruppe noch besser erreichen**

CC BY-SA führt dazu, dass Nutzer die Kompetenzkarten z.B. mit anderen Bildern oder Texten versehen können, um sie auf die eigene Zielgruppe zuzuschneiden. Unter dem regulären Copyright sind solche Anpassungen nur möglich, wenn die Urheber diesen zustimmen. Dieser Prozess wird durch die CC BY-SA-Lizensierung vereinfacht, ein paar Regeln gilt es allerdings zu beachten: Die angepassten Karten können umfassend in der Beratung genutzt werden. Man darf sie sogar online oder offline zum Erwerb anbieten. Ein Verkauf der Karten ist möglich, allerdings nur als Verkauf des physischen Trägers – etwa als Kostenbeteiligung an Druck und Versand. Ein Verkauf des Rechts am Werk an sich ist unter CC BY-SA nicht zulässig. Es gibt die Möglichkeit einer Lizenzierung unter CC BY-SA-NC. NC steht für „non commercial“ und verbietet eine kommerzielle Nutzung im weitesten Sinn. Dadurch würde aber jede Verwendung der Karten gegen – auch ein nur kostendeckendes – Entgelt unmöglich. Daher war aus Sicht des Projektes ST-LL die Lizenz CC BY-SA die beste Option.

## **Offene Lizenzen sind die Zukunft!**

Durch die Lizenzierung unter CC BY-SA werden Nutzer der Kompetenzkarten sinnvolle Freiheiten im Umgang mit den Kompetenzkarten bei gleichzeitiger Minimierung des organisatorischen Aufwands ermöglicht. Zudem wird so die Voraussetzung für einen vom Nutzer ausgehenden, nachhaltigen Verbesserungs- und Skalierungsprozess geschaffen.